MANSFELD SÜDHARZ

LANDESVEREINIGUNG FÜR GESUNDHEIT SACHSEN-ANHALT e.V.

Pressemitteilung

Lfd. Nr.: 93 / 9. November 2026

„Villa Kunterbunt“ in Sandersleben als „Gesunde Kita“ ausgezeichnet

Der Landkreis Mansfeld-Südharz kann sich über eine weitere „Gesunde Kita“ freuen. Mit der erfolgreichen Fremdbewertung am 4. November 2026 hat sich die Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ in Sandersleben erstmals den begehrten Titel geholt. Damit ist die Einrichtung eine von 149 „Gesunden Kitas“ in Sachsen-Anhalt und kann diesen Titel nun drei Jahre lang tragen. Die Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. (LVG) überreichte noch am selben Tag die Plakette.

In der „Villa Kunterbunt“ werden bis zu 85 Kinder von null bis 13 Jahren betreut, von der Krippe bis zum Hort. Das Team verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz der Gesundheitsförderung. Neben Bewegung und ausgewogener Ernährung, stehen Achtsamkeit, Freispiel sowie der nachhaltige Umgang mit der Umwelt im Mittelpunkt des pädagogischen Wirkens. Die Mittagsversorgung kommt direkt aus dem Ort. Zur nachhaltigen Gestaltung der Essenskultur wird das Essen auf Porzellangeschirr serviert und auf Plastik verzichtet. Auch Müll ist Thema: Die Kinder trennen ihn im Alltag selbst und lernen, wie er sich vermeiden lässt.

Die Förderung von Bewegung ist ein fester Bestandteil des pädagogischen Alltags. Hierfür stehen den Kindern der eigene Turnraum, die angrenzende Turnhalle, das weitläufige Außengelände, der benachbarten Park und der Sportplatz zur Verfügung. Die Kinder laufen, klettern, springen, balancieren und werfen, mal angeleitet und mal ganz frei. Dabei geht es nicht um sportliche Leistung, sondern darum, Freude an Bewegung zu entwickeln und die eigenen Fähigkeiten und Grenzen kennenzulernen. Im freien Spiel entscheiden die Kinder selbst, womit und mit wem sie spielen. So üben sie, Konflikte untereinander zu lösen und Verantwortung zu übernehmen. Das Spielmaterial ist darauf abgestimmt: Es soll zu Rollenspielen und eigenen Ideen anregen, Plastikspielzeug wird möglichst wenig genutzt.

Eltern werden über Themen- und Elternabende in gesundheitsbezogenen Themen einbezogen. Ziel ist es, eine gemeinsame Haltung von Kita und Elternhaus zu unterstützen und die Eltern an der Weiterentwicklung der gesundheitsfördernden Einrichtung zu beteiligen. Familien finden im Haus kurze Wege zur Unterstützung. Die Frühförderung und die Ergotherapie sind regelmäßig in der Kita. Eine Kitasozialarbeiterin berät Eltern bei sozialen, familiären und persönlichen Fragen. Vielfalt wird als Bereicherung verstanden: Jedes Kind erfährt Wertschätzung und individuelle Förderung, im Einklang mit seinen persönlichen, kulturellen und individuellen Voraussetzungen. Das gemeinsame Lernen stärkt Empathie und soziale Kompetenzen.

gefördert durch
SACHSEN-ANHALT
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
#moderndenken

Vorsitzender: Prof. Dr. Andreas Geiger
Stv. Vorsitzende: Jens Hennicke, Holger Häberer
Vereinsregister: AG Stendal Nr. 10522

Für die kommenden drei Jahre hat sich die Kita das Ziel gesetzt, gemeinsam mit den Eltern und mit Unterstützung regionaler Partner, eine gesundheitsförderliche Vollverpflegung zu etablieren. Ergänzend ist geplant, mit den Kindern Kräuter, Gemüse und Obst anzubauen und so einen Beitrag zur Selbstversorgung und Ernährungsbildung zu leisten.

Das Auditierungsverfahren Gesunde Kita wird durch das Land Sachsen-Anhalt und den Landkreis Mansfeld-Südharz gefördert.

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Nicole Hoppe, LVG, Telefon 0391/ 288 683 – 0
Constanze Bartels, Kita-Leitung, Telefon 034785 / 204 58

BU-Vorschlag: Die Plakette „Gesunde Kita“ überreichte (von rechts) LVG-Referentin Nicole Hoppe an Kitaleiterin Constanze Bartels, die Auditorinnen Nicole Kästner (Integrative Kita Pusteblume, Benndorf und Franziska Böttcher (KEZ Kinderland Magdeburg) wohnten der Übergabe ebenfalls bei. Foto: LVG

Das beigefügte Bild kann im Zusammenhang mit der Berichterstattung dieser Pressemitteilung honorarfrei verwendet werden.

Hintergrund:
Das Audit „Gesunde Kita“ wurde von der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. in enger Zusammenarbeit mit Kita-Praktiker*innen entwickelt. 83 Kriterien – u.a. zu Gesundheitskompetenzen der Kinder und des Personals, zur Kita-Kultur, der gesunden Kinderentwicklung und zum Qualitätsmanagement – werden im Rahmen des Verfahrens auf den Stand der Umsetzung und Möglichkeiten der Weiterentwicklung analysiert. Nach bestandener Prüfung hat das Zertifikat drei Jahre Gültigkeit. Bislang haben sich 305 Kindertagesstätten aus sechs Bundesländern erfolgreich dem Zertifizierungsverfahren zur „Gesunden Kita“ gestellt, davon 149 in Sachsen-Anhalt.